

Antrag auf Überweisung an das Sonderpädagogische Förderzentrum



gemäß Art. 41 Abs. 5 BayEUG; GrSO § 5

Name der Eltern/ Erziehungsberechtigten _____

Adresse _____

Wir beantragen, unsere Tochter/ unseren Sohn _____

Name des Kindes

geboren am _____ an die Rupert-Egenberger-Schule (auf Probe) zu überweisen.

Hiermit entbinde ich/wir die Schulleitung _____, sowie die derzeitige Klassenlehrkraft _____ und den Therapeuten _____ von der Schweigepflicht gegenüber der Rupert-Egenberger-Schule.

Ort, Datum

Unterschriften der Eltern/Erziehungsberechtigten

Abgebende Schule:

Die _____

Name, Ort der Schule

befürwortet

befürwortet nicht

die Überweisung.

Ort, Datum

Schulleitung

Ein Förderdiagnostischer Bericht oder ein Sonderpädagogisches Gutachten des Mobilen Sonderpädagogischen Dienstes (MSD) ist Anlage dieses Antrags.

Aufnehmende Schule:

Einer Überweisung an die **Rupert- Egenberger- Schule Bad Aibling**, Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkten Sprache, Lernen und Verhalten wird

zugestimmt

probeweise zugestimmt

nicht zugestimmt

Ort, Datum

Schulleitung

Entscheidung der Eltern * zur Überweisung an das SFZ Bad Aibling

Eine Überweisung an die Rupert-Egenberger-Schule

wird befürwortet

nicht befürwortet.

Ort, Datum

Erziehungsberechtigte

Eine kurze Stellungnahme der Klassenlehrkraft ist Anlage dieses Antrags.

Diesen Antrag bitte nach Entscheidung **zurück an die oben genannte Schule** schicken. *Nur bei Schulkindern: Die Erziehungsberechtigten willigen ein, dass der **Schülerakt incl. Zeugnisse** an die Rupert-Egenberger-Schule weitergeschickt wird (SchUntV §4)